

MMML-Predict
c/o Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen

MMML-Predict: Klinisches Register
der German Lymphoma Alliance (GLA)
Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str.40
37075 Göttingen

An die Behandler:innen unserer Patient:innen mit aggressivem B-Zell Lymphom

Steering Committee:
Prof. Björn Chapuy, Berlin
Prof. Andreas Rosenwald, Würzburg
Prof. Reiner Siebert, Ulm
Prof. Lorenz Trümper, Göttingen

Klinisches Studiensekretariat:
Prof. Gerald Wulf
Dr. rer. nat. Nadine Kramann
Dr. med. Anna-Carina Hund
Dr. med. Rebecca Wurm-Kuczera

Email:
MMML-Predict@med.uni-goettingen.de
MMML-Predict@charite.de
Telefon: 0551-39 64284 oder 62051
Telefax: 0551-39 64978 oder 62049

Datum 06.12.2022

MMML-Predict: Eine Registerstudie der German Lymphoma Alliance (GLA) für Patient:innen mit aggressivem B-Zell Lymphom: Informationsbogen Ein Projekt mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Krebshilfe GLA-Studiennummer: GLA 2022-8

WAS ist MMML-Predict?

MMML-Predict ist ein Register der Deutschen Lymphom Studiengruppe (German Lymphoma Alliance). Mit diesem Register werden wir klären, welche Patient:innen von der in der Regelversorgung durchgeführten Standardbehandlung (Chemotherapie und Immuntherapie: R-CHOP-ähnliche Therapie) endgültig geheilt werden, und welche Patient:innen ein sehr hohes Risiko haben, eine primär refraktäre Erkrankung oder sehr früh ein Rezidiv zu entwickeln. Ziel ist es, ein Instrument zur Stratifizierung zu entwickeln, so dass zukünftige Patient:innen bereits zu Beginn bzw. nach 2 Zyklen der Standardtherapie anders behandelt werden. Für diese Patient:innen mit hohem Rezidivrisiko wird die GLA spezifische, zielgerichtete Studienangebote etablieren. Ebenso würde ein solcher Stratifikator es erlauben, Patient:innen in unserem Gesundheitssystem optimal nach Risiko zu verteilen und nur die Patient:innen in Tertiärversorger zu lenken, die einer besonderen Therapie (Studien, CAR-T Zellen) wirklich bedürfen und nachhaltig davon profitieren. Wir erheben hierzu im Register neben klinischen Daten eine große Anzahl weiterer molekularer und bildgebender Parameter bei Erstdiagnose und im Verlauf – vom PET-CT bis zur Detektion zirkulierender Tumor-DNA (liquid biopsy). Ziel ist ein Predictor, den Sie alle in der klinischen Praxis einsetzen können, und dessen Parameter gleichzeitig von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert werden können. Wir orientieren die Kosten in der Praxis an Kosten ähnlicher Register, für die bereits EBM-Vergütungsziffern etabliert wurden (z.B. Netzwerk Lungenkarzinom).

WER kann an MMML-Predict teilnehmen?

Alle Kliniken und Praxen, die Patient:innen mit aggressiven B-Zell Lymphomen in der Primärtherapie behandeln und bereit sind, an der Erhebung o.g. Daten und der Einsendung von Biomaterial (liquid biopsy) teilzunehmen.

WIE kann ich an MMML-Predict teilnehmen?

Bei Interesse füllen Sie bitte unseren Teilnahmebogen aus und senden uns diesen per Mail oder postalisch zurück. Sie werden dann weitere Informationen zur Teilnahme erhalten (u.a. Studienprotokoll, Anleitung zur Dokumentation und zum Probenversand). Ein Zentrumsvertrag wird Ihnen ebenfalls zeitnah übersandt.

1/2

MMML-Predict: Klinisches Register
der German Lymphoma Alliance (GLA)
Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str.40
37075 Göttingen

Steering Committee:
Prof. Björn Chapuy, Berlin
Prof. Andreas Rosenwald, Würzburg
Prof. Reiner Siebert, Ulm
Prof. Lorenz Trümper, Göttingen

Klinisches Stabssekretariat:
Prof. Gerald Wulf
Dr. rer. nat. Nadine Kramann
Dr. med. Anna-Carina Hund
Dr. med. Rebecca Wurm-Kuczera

Email:
MMML-Predict@med.uni-goettingen.de
MMML-Predict@charite.de
Telefon: 0551-39 64284 oder 62051
Telefax: 0551-39 64978 oder 62049

Datum 06.12.2022

WELCHER Aufwand kommt auf mich zu?

Für die Registerstudie benötigen wir eine Dokumentation im eCRF, den Versand von Blut (Staging, Interim Staging) und das Anmelden der Staging-Untersuchungen.

WELCHE Unterstützung gibt es für meine Teilnahme an MMML-Predict?

Für Ihren Aufwand werden wir Sie mit einem Betrag von 1000 € pro Fall unterstützen. Zudem steht Ihnen als organisatorischer Ansprechpartner unser klinisches Stabssekretariat (Dr. N. Kramann) und zu Fragen des klinischen Verlaufs unser ärztliches Team (Prof. B. Chapuy und Dr. R. Wurm-Kuczera an der Charité, CBF, Berlin und Prof. G. Wulf, Prof. L. Trümper und Dr. A.-C. Hund an der Universitätsmedizin Göttingen, UMG, Göttingen) zur Verfügung. Für alle nuklearmedizinischen Fragestellungen steht Ihnen ein separates Team (Prof. D. Hellwig, Regensburg; Prof. B. von Tresckow, Essen) zur Verfügung.

WELCHE Formalitäten (Ethikantrag usw.) gilt es zu beachten?

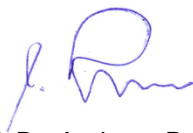
Die Registerstudie wird nach den Regeln der Berufsordnung für Ärzte bei der Ethikkommission der Universitätsmedizin Göttingen angemeldet. Das Studienzentrum der UMG klärt für Sie, ob zusätzlich eine Benachrichtigung der für Sie zuständigen Ethikkommission erforderlich ist – das kann von Bundesland zu Bundesland (leider) unterschiedlich sein. Ggf. kümmern wir uns dann um die Einreichung.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



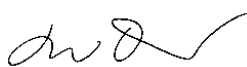
Prof. Dr. Björn Chapuy



Prof. Dr. Andreas Rosenwald



Prof. Dr. Reiner Siebert



Prof. Dr. Lorenz Trümper